



Band 2, Nr. 1
(2. April 1935)



Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie aus Berlin-Dahlem

Herausgegeben von der Biologischen Reichsanstalt
und dem Deutschen Entomologischen Institut
der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft

Schriftleitung: Dr. Walther Horn und Dr. Hans Sachtleben

INHALT:

H., <i>Notiophygus</i> Gory. (Mit 2 Taf. und 8 Textfig.) . . .	p. 1
O., Außereuropäische Musciden (Anthomyiden) aus dem Deutschen Entomologischen Institut. (Mit 4 Textfig.) . .	p. 29
Internationaler Entomologen-Kongreß: Madrid 1935	p. 49
M., Eine neue <i>Palaeophotina</i> aus Madagaskar	p. 50
K. E., <i>Scolytidae</i> und <i>Platypodidae</i> : 29. Beitrag. <i>Scolytodes</i> <i>pseudoacuminatus</i> n. sp.	p. 51
R's Lambers, D., New Central European <i>Aphididae</i> . .	p. 52
A., Three New Species of <i>Coccidae</i> (<i>Hemiptera-Homoptera</i>) Including Three New Genera and one New Sub-Family from Brazil	p. 56
der entomologischen Welt"	p. 63
rechnungen	p. 64-80

Berlin-Dahlem
Str. 20

Preis des Bandes im Buchhandel
R.-M. 15.-

Im Buchhandel zu beziehen durch R. Friedländer & Sohn,
Berlin NW7, Karlstraße 11
(Printed in Germany)

Séguy, E., Diptères (Brachycères). (*Muscidae acalyptratae et Scaphomyzidae*). Faune de France 28. Verlag Paul Lechevalier et Fils, Paris 1934, 8°, 832 S., 903 Fig. & 27 Taf. Preis 300 F.

In Fortsetzung seiner bisherigen dipterologischen Beiträge zur Faune de France hat E. Séguy nun die *Muscidae acalyptratae* und *Scaphomyzidae* in einem Bande von 832 Seiten, 26 Tafeln mit 321 Figuren und außerdem 903 Figuren im Texte bearbeitet. Zeugt nun schon eine ziffernmäßige Betrachtung allein von einer ganz außergewöhnlichen Arbeitsleistung und von unermüdlicher Hingabe an das Werk, so verdient besonders der ganze Aufbau der Arbeit, die übersichtliche Gliederung, die klare Analyse und die wissenschaftlich hochstehende Synthese der Materie nach den wichtigsten Gesichtspunkten, sowie die durch reichliche und vortreffliche Illustrierung so anschauliche Darstellung unsere vollste Anerkennung.

Seine besondere Bedeutung erhält das Werk aber durch die Tatsache, daß es seit Schiners Fauna Austriaca 1864 die erste vollständige neuerliche Zusammenfassung des reichlich angewachsenen Stoffes ist. Dadurch wird es nicht nur für den Wissenschaftler, sondern auch für den Faunisten und Sammler, für den praktischen Entomologen und Pathologen, sowie zur Einführung in diesen Zweig der Dipterenkunde unentbehrlich.

Wenn man die systematisch-dipterologischen Publikationen der letzten Jahrzehnte überblickt, so bestehen sie leider meist nur aus Faunenberichten über Expeditions-Kollektionen, die uns wohl Angaben über die geographische Verbreitung bringen und unsere Kenntnis mit einer großen Zahl von neuen Formen bereichern, aber ihrer Anlage und ihrem Wert gemäß nicht zu einer gleich gründlichen Sichtung und Vergleichung der Formen zwingen wie eine zusammenfassende Revision oder Monographie. Andererseits besteht ein weiterer Großteil der Publikationen selbst durch die rastlose Tätigkeit hervorragender Dipterologen aus einer manchmal bündelfüllenden Anzahl kleinerer Artikel und Artikelserien, die für sich wertvoll, den ganzen Stoff nach und nach für die engsten Spezialisten benützlich, für alle anderen aber völlig unübersichtlich und nur mühsam erschließbar und für den Anfänger unübersichtlich gestalten. Es gibt als führend geltende Dipterologen, die sich lebends zu keiner einzigen größeren zusammenfassenden Arbeit raffen konnten!

Die genannten zwei Arbeitsweisen würden weniger hemmend und verwirrend wirken, wenn wir in der Dipterologie allseits bereit wären, zusammenfassende Rahmenwerke einbauen könnten. Da wir aber nicht einmal einen Dipteren-Katalog besitzen, wird dadurch der Fortschritt der systematischen Erkenntnis sehr erschwert.

Umso dankbarer sind wir Séguy, daß er uns wieder einmal den Wert einer großen zusammenfassenden Arbeit in propagatorischer Weise vor Augen geführt hat. Er hat seine Arbeit im Niveau unseres gegenwärtigen systematischen Wissens gehalten, die vorhandenen wissenschaftlichen Einzelarbeiten gewissenhaft, aber unter Wahrung seiner Originalität benutzt, zum ersten Male eine durchgreifende Beschreibung und Abbildung der äußeren Genitalorgane gegeben, die bei den hier behandelten Formen wegen ihrer Kleinheit noch wenig systematisch ausgewertet wurden, die Lebensstände und die Biologie der Larven und Imagines ausreichend beschrieben und nach Möglichkeit Angaben über die horizontale und vertikale Verbreitung der Fliegen gemacht.

Als weitere sehr erwünschte Beigaben finden wir ein umfangreiches Literaturverzeichnis von 34 Seiten, einen Index der Wirtstiere und ihrer Parasiten oder Kommensalen, sowie ein Verzeichnis der Pflanzen und ihrer Feinde.

Die photographische Wiedergabe der Flügel auf den 26 Tafeln, namentlich die der Trypetiden, ist eine sehr gelungene und wird die Bestimmung der Fliegen wesentlich erleichtern. Außerdem wird eine Reihe neuer Arten beschrieben und eine Anzahl bisher ungedeuteter Arten von Dubouché-Desvoidy und Macquart aufgenommen.

Man weiß keine bessere Wertung für das Werk Séguy's als daß man es den neuen, französischen Schiner nenne!

Wenn ich hier einige Berichtigungen bringe, die sich mir bei der Durchsicht aufdrängten, so schmälert dies die Bedeutung der Arbeit im mindesten.

Nach den gültigen Nomenklaturgesetzen hat *Euribia* Meigen 1800 (Typus nach Latreille 1802 *cardui* L.) vor *Urophora* Rob.-Desv., *Urophora* Meigen 1800 (Typus nach Latreille 1802 *marginata* F.) vor *Urophora* Rond. 1856, *Myodris* Lioy 1864 (Typus *annulata* Fall.) vor *Urophora* Oudemans 1892, *Urophora* Oudemans 1892 (Typus *aperiscelis* Oldenbg. 1814, *Xanthocanace* Hend. 1914 (Typus *laevis* Loew) vor *Dinomomyia* Beck. 1826, *Nostima* Coquill. 1900 (Typus *laevis* Coquill.) vor *Philhygriola* Hend. 1917 (Typus *picta* Fall.) die Gattung *Urophora* zu verwerfen.

Drosophila Loew 1859 muß *Heterochila* Rond. 1857 heißen und nicht *Drosophila* Loew, wie von den Coelopiden pg. 309 zu den Dryomyziden p. 88 gestellt ist, wo die Gattung schon einmal erwähnt wurde.

Protopheta Rond. kann unmöglich bei den Drosophiliden bleiben und muß am besten bei den Carniden untergebracht. Die Gattungen *Protopheta*, *Calobata*, *Cypselia*, *Leptocera*, *Ephydra* u. a. werden im System von Séguy angenommen als es die Monographen taten.

Agromyza Loew kann nicht *albipennis* Meig. heißen, sondern *Agromyza* Loew, wie die Beschreibung dieser *Agromyza*-Art und die in diesem Falle allein

Handl 1935.

gültigen Typen Meigens, die er von Winthem erhalten hatte, weisen ohne Zweifel auf die von mir beschriebene *Agromyza albipennis* hin. *Hemilea dimidiata* O. Costa kann nicht *pulchella* F. genannt werden, trotz der Type von Bosc, da die Beschreibung letzterer Art durch Fabricius dieser Deutung vollkommen widerspricht.

Trypeta hamifera Loew ist von mir nur sehr fraglich als gleich mit *immaculata* Macqu. bezeichnet worden. Jedenfalls ist der sichere Name Loew's vorzuziehen. *Paloptera parallela* Loew kann nicht mit *bellatorum* Meig. (nec F.) heißen, da Meigen ja irrtümlich die Fabricius'sche Art vor sich zu haben glaubte. Aus gleichem Grunde ist der Name *arcuata* Fall. (nec F.) für eine andere *Paloptera*-Art und *parietina* (nec L.) für *Platystoma lugubre* R. D. unstatthaft. *Cypselia geniculata* Macqu. (1835) ist nach den Meigen'schen Typen in Wien, wie schon Haliday vermutete, gleich *ater* Meigen 1830 (*Scatophora*) und nur diesen Namen führen.

Scatophaga ist ein Synonym zu *Scopeuma* und hat denselben Gattungstypus, kann also nicht für *litorea* Fall. benützt werden.

Friedrich Hendel

Lindner, Erwin, Die Fliegen der palaearktischen Region. Lieferungen 80—87. Verlag E. Schweizerbart (Erwin Nägele), Stuttgart 1934, 1935 (Lfg. 86 & 87), gr. 8°. Gesamtpreis 106.25 RM.

Der Druck des Werkes schreitet rüstig vorwärts. So sind inzwischen (vgl. Arb. morph. tax. Ent. 1, p. 87 & 173) folgende Lieferungen erschienen: Lieferung 80 E. O. Engel (25) *Bombyliidae*, p. 193—205, 10 Textfig.

Lieferung 81 O. Duda (58 a) *Periscolidae*, 13 p., 11 Textfig. (58 b) *Astiidae*, 15 p., 1 Taf., 2 Textfig. (58 c) *Aulacogastridae*, 5 p., 5 Textfig. (58 d) *Curtonotidae*, 5 p., 4 Textfig. (58 e) *Diastatidae*, 10 p., 2 Taf., 10 Textfig. (58 f) *Camillidae*, 7 p., 8 Textfig.

Lieferung 82 v. Stackelberg (29) *Dolichopodidae*, p. 129—141, 82 Textfig.

Lieferung 83 L. Czerny (30) *Musidoridae* (*Lonchopteridae*), 16 p., 30 Textfig. (43) *Lonchaeidae*, 40 p., 3 Taf., 19 Textfig.

Lieferung 84 O. Duda (58 g) *Drosophilidae*, p. 1—64, 29 Taf., 20 Textfig.

Lieferung 85 F. Hendel (59) *Agromyzidae*, p. 321—368, 49 Taf., 43 Textfig.

Lieferung 86 O. Duda (58 a—g) *Periscolidae*, *Astiidae*, *Aulacogastridae*, *Curtonotidae*, *Diastatidae*, *Camillidae*, *Drosophilidae*, p. 65—118, 3 Taf., 10 Textfig.

Lieferung 87 E. O. Engel (25) *Bombyliidae*, p. 257—300, 5 Taf., 13 Textfig.

Mit den Lieferungen 80, 82 und 87 werden die Dolichopodiden und Bombyliiden durch Engel und von Stackelberg weiter fortgeführt, deren Beendigung mit Interesse erwartet wird. In den Lieferungen 81, 83, 84 und 86 werden mehrere kleine Familien sowie die Drosophiliden von Czerny und Duda bearbeitet. Die Taxonomie der acalyptraten Musciden erfährt durch Dudas Bearbeitung einige Veränderungen. Soweit Angaben über Biologie, Morphologie und Anatomie der Jugendstadien aus der Literatur bekannt waren, wurden sie von den beiden letztgenannten Autoren in kurzen Auszügen wiedergegeben. In Lieferung 85 erscheint die Fortsetzung der Bearbeitung der Agromyziden von Hendel. Druck, reichhaltiges Bildmaterial in Textfiguren und Tafeln sowie Ausstattung aller Lieferungen liegen in der bekannten guten Ausführung vor.

Karl Mayer.

Frohawk, F. W., The Complete Book of British Butterflies. Verlag Ward, Lock & Co., London & Melbourne 1934, 8°, 384 S., 160 Textfig., 32 Farbentaf. Preis 10 sh 6 d.

Der Verfasser gibt in diesem Buch eine populärer und wohlfeiler gehaltene Neubearbeitung seines im Jahre 1924 erschienenen Werkes: „The Natural History of British Butterflies“, die alle wichtigen Tatsachen der früheren Veröffentlichung unter Zufügung der in der Zwischenzeit gewonnenen Kenntnisse wiedergibt. Dieses vollständige Handbuch der britischen „Tagschmetterlinge“ enthält eine erschöpfende Bearbeitung der in Großbritannien vorkommenden Arten der Familien *Danaidae*, *Saturniidae*, *Nymphalidae*, *Riodinidae*, *Lycaenidae*, *Pieridae*, *Papilionidae* und *Hesperiidae*. Jede Art wird nach Verbreitung und Vorkommen, Erscheinungszeit und Überwinterung, Lebensweise und Aussehen der einzelnen Entwicklungsstadien (mit Einschluß von Aberrationen, Saison- und Lokalrassen) eingehend behandelt. Außerordentlich reichhaltig ist das Bildmaterial des Buches: 32 Farbentafeln und 160 Textfiguren in Halbton zeigen Eier, Raupen, Puppen und Falter nach Naturstudien des Verfassers gezeichnet, so daß fast jede Phase im Lebensablauf der einzelnen Arten abgebildet ist; die Genauigkeit der Abbildungen, die häufig bis in die kleinsten morphologisch wichtigen Einzelheiten des Raupen-, Puppen- und Falterkörpers gehen, macht sie zu einem wertvollen Hilfsmittel bei der Bestimmung. Im allgemeinen Teil des Buches finden sich ein Überblick über die Klassifikation, ferner vier Kapitel, in denen Aberrationen, schützende Ähnlichkeit, Schmetterlingswanderungen, Sammeln und Züchten behandelt werden sowie eine Liste der Futterpflanzen. Die Ausstattung ist sehr gut der Preis vorbildlich!

Hans Sachtleben.